

Go!

Xoc - 31.12.2006 um 06:30

Spielt hier jemand [Go](#), das mit Abstand genialste Brettspiel der Welt, oder möchte es spielen?

Ich würde das gerne öfters mit mir wenigstens etwas bekannteren Leuten spielen können.

Xoc

PS:

"The disciple goes to his Master and asks:

- Which is the most complicated game humans ever invented?
- Chess, of course!(master replied)
- And what about Go?
- Go already exist!"

(Die Regeln sind allerdings so einfach, dass sie Vierjährige lernen können)

Kebap - 31.12.2006 um 15:10

Ja, Go is ganz cool.

Ich verlier zwar immer, aber hey!

Wie willst du das denn spielen?

Du wohnst doch inner Schweiz?

Das is mir viel zu weit...

Xoc - 1.1.2007 um 05:12

Zitat

Original von Kebap

Ja, Go is ganz cool.

Ich verlier zwar immer, aber hey!

Wie willst du das denn spielen?

Du wohnst doch inner Schweiz?

Das is mir viel zu weit...

Nee, ich wohne in Hamburg. Meine Email Adresse ist nur .ch.

Ausserdem gibt da diese coole neue Erfindung namen Internet, da kann man auch Go drüber spielen, gar kein Problem.

<http://www.gokgs.com/>

Und gegen Verlieren hilft Vorgabe. Oder Training.

Xoc

Xoc - 7.1.2007 um 14:09

Und Kebap?

Und gibts hier noch mehr Fans von tiefgründigen Strategiespielen?

Kebap - 7.1.2007 um 17:11

Schreib mich im ICQ an.

Xoc - 9.1.2007 um 00:29

guckt im Profil

ICQ Nummer: keine Angabe
:12:...

Meine ist:
60210735

quaid - 9.1.2007 um 02:43

also ich konnte das tutorial nicht kopieren im java applet. kann man das in ein paar stichpunkten zusammenfassen oder ist es zu komplex?

Xoc - 9.1.2007 um 05:54

Du willst wissen, wie Go funktioniert?

Neija, man setzt abwechselnd Steine der eigenen Farbe auf die Kreuzungspunkte der Linien, bis jemand aufgibt oder beide Spieler hintereinander passen möchten.

Steine, die über die Linien direkt verbunden sind, bilden eine Gruppe (ich werde im Folgenden auch einen einzelnen Stein Gruppe nennen). Wenn ein Gruppen über eine Linie mit einem leeren Feld verbunden ist, nennt man das eine Freiheit der Gruppe. Gruppen, die keine Freiheiten haben (also völlig umschlossen sind), sind gefangen und werden vom Brett genommen.

Am Ende hat der gewonnen, der mehr Punkte hat.

Für leeres, von eigenen Steinen völlig umschlossenes Gebiet gibt es je Feld einen Punkt, für geschlagene Steine auch. Steine, die zwar noch nicht explizit geschlagen wurden, aber über die die Spieler sich einig sind, dass sie in jedem Fall geschlagen werden können, zählen genauso wie Gefangene, mal spielt das aus spannungstechnischen Gründen nur nicht aus.

Das wars im Groben, die einzelnen Regelsysteme unterscheiden sich allerdings im Detail, ohne den Charakter des Spiels zu ändern.

Ansonsten versteht man es wohl am leichtesten (insbesondere die taktischen und strategischen Konsequenzen der Regeln), wenn man es einfach mal spielt.

Fin - 9.1.2007 um 17:37

könnt man es glatt selber mal wieder spielen

Kebap - 10.1.2007 um 00:48

Zitat
Original von Xoc
guckt im Profil

ICQ Nummer: keine Angabe
:12:...

:D sorry, war keine Absicht :D

Kebap - 13.1.2007 um 19:45

Ne interaktive Anleitung: <http://playgo.to/interactive/german/>
